

Die Trockenmauer

Gut gearbeitete Stützmauern aus Ruhrsandstein erzeugen eine natürliche Optik in jedem Garten, überdauern Zeitläufe ohne Mörtel, widerstehen den Kräften der Natur und den Belastungen durch den Menschen. Das Bauprinzip dieser schönen Mauern ist einfach, schnell erlernbar und bietet Jedermann die Möglichkeit selbst schöpferisch zu werden.

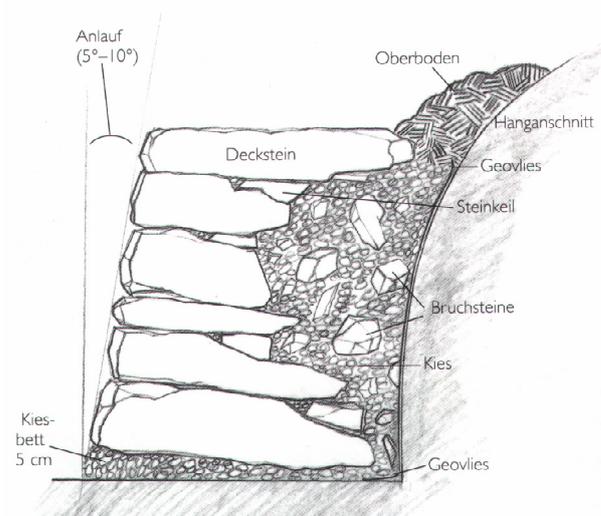


Mauerhöhen

Am einfachsten sind Mauern zu errichten, die nicht höher als 0,5m sind. Diese niedrigen Mauern eignen sich gut, um bestehende Geländestufen oder Einschnitte in Hängen abzufangen.

Wenn Mauerhöhen von 1,5 m und mehr gewünscht sind, so lassen sich auch diese leicht und stabil bauen, wenn sie als Trockenmauer mit einer Neigung von min. 15 Grad, oder wie im Bild oben als „doppelschaliges“ Mauerwerk mit Zement verfüllt errichtet werden.

Der natürliche Eindruck einer Trockenmauer bleibt dabei durch offene Fugen auch beim Vorsetzen gegen eine bestehende Mauer erhalten.



Werkzeuge

Um eine Trockenmauer nach Ihren Vorstellungen errichten zu können, benötigen Sie:

- Pfähle und Schnur, um die Fluchtlinie festzulegen,
- Einen Zimmermannsbleistift zum anzeichnen,
- Zollstock um Abstände messen zu können,
- Handschuhe zum Schutz vor scharfen Steinkanten
- Granitmeißel und Fäustel; um Unebenheiten abzuschlagen, oder Steine zu trennen
- Spaten und/oder Schaufel für die Erdarbeiten

